Klimaneutral übernachten im Best Western Premier Hotel Victoria

Das mehrfach für sein Umweltengagement ausgezeichnete Best Western Premier Hotel Victoria in Freiburg wurde von der Viabono GmbH mit einem CO₂-Fußabdruck der besten Klima-Effizienzklasse A eingestuft. Damit geht das familiengeführte Hotel im Herzen der Stadt einen weiteren Schritt in Richtung Umweltbewusstsein. Gäste des Hotels haben nun die Möglichkeit, durch eine Kompensationszahlung klimaneutral anzureisen und wie gewohnt CO₂-frei zu übernachten.

Freiburg, 27. August 2013. Eine erneute Auszeichnung für das umweltfreundliche Best Western Premier Hotel Victoria: Nach einer umfangreichen und intensiven Prüfung wurde nun der CO₂-Fußabdruck des Vier-Sterne-Hotels in Freiburg mit der Klima-Effizienzklasse A eingestuft. Der CO₂-Fußabdruck gibt Auskunft über den durchschnittlichen CO₂-Emissionswert je Übernachtung und Gast. Die Einordnung erfolgt ähnlich wie bei Elektrogeräten in Klima-Effizienzklassen A bis F und ermöglicht eine transparente Orientierung für den Gast. Der durch Viabono errechnete Wert im Best Western Premier Hotel Victoria von 8,59 kg CO₂ pro Übernachtung entspricht der höchsten Klima-Effizienzklasse A. „Wir freuen uns sehr über die Zertifizierung, denn sie bietet umweltbewussten Gästen die Möglichkeit, unser Haus als klimafreundlichen Betrieb schnell und einfach zu erkennen und aktiv am Klimaschutz teilzunehmen“, erklärt Hotelinhaberin Astrid Späth, die das Haus gemeinsam mit ihrem Mann führt.

Klimaneutrale Übernachtung möglich

Mit der Klimateffizienzklasse A kann das Best Western Premier Hotel Victoria nun seinen Gästen die Möglichkeit bieten, durch eine Kompensation der gesamten ermittelten CO₂-Emissionen klimaneutral anzureisen und zu übernachten. Auf Grundlage des CO₂-Fußabdruckes wird das anfallende CO₂ jeweils für ein halbes Jahr im Voraus mittels anerkannter Klimaschutzzertifikate aus zertifizierten Aufforstungsprojekten kompensiert.

CO₂-Fußabdruck in der Hotellerie

Durch den von Viabono entwickelten CO₂-Fußabdruck für die Hotellerie werden die CO₂-Emissionen, die ein Hotel innerhalb eines Jahres verursacht, gemessen. Die entstehenden Emissionen werden beispielsweise durch die An- und Abfahrt von Mitarbeitern oder durch den Heizungs- und Stromverbrauch verursacht. Die CO₂-Emissionen werden mit einem CO₂-Rechner - validiert durch das Institut für Energie, Ökologie und Ökonomie (DFGE) - ermittelt. Der CO₂-Rechner für das Gastgewerbe wurde in Kooperation mit den Partnern CO₂OL und der Energiekampagne Gastgewerbe erarbeitet.

Umweltmanagement im „Green Hotel“ Victoria

Das Best Western Premier Hotel Victoria wird ausschließlich mit regenerativen Energien betrieben. Zwei der drei Hotelgebäude sind mit einer 24 Zentimeter dicken Wärmedämmung versehen. Dadurch wird der Wärmeenergiebedarf um 66 Prozent gesenkt. Eine dreifache Wärmeschutzverglasung beugt Energieverlusten vor. Die Klimatisierung und Belüftung der Gästezimmer erfolgt durch eine aktiv geregelte Frischluftzufuhr durch Einsatz eines Lüftungselements, die Absaugung über das Bad. Mittels Grundwasserkühlung werden die Klimageräte bedient. Geheizt werden die Gästezimmer mit der Erwärmung des Heizwassers über Solarkollektoren auf dem Dach und durch die Verbrennung von umweltfreundlichen Holzpellets. Die Bettwäsche besteht zu 100 Prozent aus Baumwolle nach Öko-Tex-Standard. Die Minibars sind leise und sparsam im Energieverbrauch durch neueste Fuzzy-Logik. Bei der Zimmerbeleuchtung kommen LED-Leuchtmittel zum Einsatz. Für mehr Lichteinfall und weniger Energieaufwand sorgen die schrägen Fensterleibungen an der Westfassade. Das „Energie-Design-Hotel“ bietet zusätzlich einen Energie-Dachgarten

mit Solarkrone, vier runden Windturbinen und großer Solarkollektorfläche. Die vier Rotoren der Windanlage sowie die „Solar-Attika“ mit 22 kW Leistung erzeugen Energie, die das Öko-Hotel wieder in das System einspeisen kann. Der Energie-Dachgarten produziert jedes Jahr rund 20.000 Kilowattstunden Solar- und Windstrom – eine Menge, die ausreicht, um alle Zimmer mit Strom zu versorgen. Den restlichen Bedarf bezieht die Eigentümer-Familie Späth zum einen durch ihre Beteiligung am Windkraftwerk Ettenheim und zum anderen durch zugekauften Ökostrom aus regenerativen Quellen der Region. „Wir sind fest davon überzeugt, dass Schonung und Pflege der Umwelt die beste Voraussetzung für unsere Zukunft ist. Daher handeln wir immer nach ökologischen Prinzipien: umweltbewusst, modern und zukunftsfähig“, erklärt Gastgeberin Späth.

„Das umweltfreundlichste Hotel der Welt“

Das Green Brands-Siegel ist eine weitere Würdigung der Leistungen zum Umweltschutz im Best Western Premier Hotel Victoria. Die Hoteleigentümer Bertram und Astrid Späth konnten bereits einige der renommiertesten Umwelt-Preise nach Freiburg holen:

- 1995 Green Hotelier - weltweite Auszeichnung des IH&RA
- 2000 Environmental Award - das umweltfreundlichste Privathotel der Welt (gemeinsame Aktion von American Express und des IH&RA)
- 2001 Energy Globe Award
- 2001 Umweltpreis für Unternehmen des Landes Baden-Württemberg
- 2002 Viabono-Partner-Urkunde für vorbildliche Umwelterorientierung (ersetzt seit 2002 die Auszeichnung „Umweltorientierter Betrieb“ des DEHOGA)
- 2004 Environmental Award „Das umweltfreundlichste Kooperationshotel weltweit“
- seit 2006 EMAS-Zertifizierungsurkunde
- 2007 Plakette Deutscher Solarpreis
- 2008 HSMA Award für Nachhaltigkeit
- 2008 Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg
- 2011 Umweltpreis der Stadt Freiburg
- 2013 Green Brand Gütesiegel

Pressekontakt im Hotel:

BEST WESTERN PREMIER Hotel Victoria
Astrid Späth, Geschäftsführerin
Eisenbahnstraße 54, 79098 Freiburg
Tel. (07 61) 207 34 413, Fax (07 61) 207 34 444
E-Mail: spaeth@victoria.bestwestern.de
Internet: www.victoria.bestwestern.de

Bildmaterial steht zum Download bereit unter:

www.bestwestern.de/Bildmaterial

***Best Western** ist eine qualitätsorientierte, internationale Hotelkette, die unternehmerisch unabhängige Hotels unter einer Marke vereint. Mit über 4.200 Hotels in mehr als 90 Ländern ist Best Western die größte Hotelkette der Welt. Als Dienstleistungspartner verfolgt Best Western das Ziel, den wirtschaftlichen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit der Partnerhotels zu steigern. In Deutschland und Luxemburg gehören mehr als 200 Hotels zur Best Western Hotels Deutschland GmbH. Die Tagungs-, Stadt- und Ferienhotels der Marke Best Western garantieren weltweit einheitliche Qualitätsstandards und behalten gleichzeitig ihren individuellen Stil und ihre unternehmerische Eigenständigkeit. Neben der Kernmarke präsentiert Best Western die Kategorien **Best Western Plus** und **Best Western Premier**, die sich durch ein hochwertiges Ambiente, durchgängiges Design sowie zusätzliche Serviceangebote und Ausstattung qualifiziert haben. Zudem verfügt Best Western über eigene Reservierungszentralen. Know-how Transfer ist eine der weiteren Aufgaben von Best Western: In der eigenen Best Western Akademie werden wichtige Fachkenntnisse vermittelt und geschult. Das Loyalitätsprogramm für Vielreisende heißt Best Western Rewards mit weltweit über 20 Millionen Mitgliedern.*

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Best Western Hotels Deutschland GmbH, Eschborn

Anke Cimbal, Tel. (0 61 96) 47 24 -31, Fax (0 61 96) 47 24 78

E-Mail: presse@bestwestern.de

Internet: www.bestwestern.de/presse